

Junioren A / Kein Penaltyglück - Cup-Out

04.05.2012 / 17:20

FC Hergiswil (1/S) - FC Baar a (CCJL) 2:2 (0:2) n.E. 7:8

Das Spiel auf der Grossmatt war nichts für schwache Nerven. Eben ein echter Cup-Fight, der erst mit dem letzten Schuss entschieden wurde. Ein Spiel auf Augenhöhe, kein Klassenunterschied zu erkennen, die FCH Jungs spielten von der ersten Minute an mit und hatten Ihre Chancen, nutzten sie aber leider nicht.

Die Gäste aus Baar dann in Ihrer Druckphase mit grosser Effizienz. Zwei Tore zur Pausenführung die eigentlich aus dem nichts kamen, nicht zwingend waren. Da spielte wohl einfach die grössere Routine eine Rolle, wie man sie in der CCJL spielt. Abgeklärt und mit einfachen Mitteln zum Torerfolg. Dem FCH fehlte einfach der letzte Schritt, im wahrsten Sinne des Wortes !

Um so mehr wunderten sich die vielen Zuschauer und Regionalen VIP`s über die zweite Halbzeit. Der FC Hergiswil mit viel mehr Spielanteilen, die Gäste kamen kaum noch ins Spiel. Die FCH Jungs mit toller Moral zum Anschlussstreffer. Dies war aber noch nicht alles, mit 10 Mann (Gelbe Karte - 10 Min.) legte das FCH Team noch einen drauf und kam zum viel umjubelten Ausgleich.

Die letzte Szene gehörte wieder dem FCH Schlussmann Devin Balsiger, miraculös (wunderbar unglaublich herrlich prima prächtig großartig phantastisch fabelhaft märchenhaft zauberhaft) brachte er das Team ins Penaltyschiessen.

Dann begann die Lotterie auf der Grossmatt ... (wie vor ein paar Tagen in Madrid). Das Video zeigt alles, bis zum letzten Schuss.

Fazit:

Eine Fussballweisheit ist eben, dass ein Team im Penaltyschiessen immer der Verlierer ist. Die FCH Jungs können aber sehr stolz sein auf Ihre Leistung an diesem Abend. Eine so tolle Stimmung gab es noch nie auf einer Baustelle. - Hopp FC Hergiswil.

Reporter Info:

Man merkt dass der Platz auf der Grossmatt immer weniger wird, die Kameraführung wird dadurch immer schwerer. Viele Leute auf der "Bahn", sind schwer zu "Umfilmen". Aber da müssen wird jetzt alle durch bis dass Clubhaus steht. Danach werden solche Cupspiele sicher zu Highlights, für die Teams, die Zuschauer und vielleicht auch für unseren kritischen Reporter.

1. Mannschaft / Sieg ...

06.05.2012 / 01:56

FC Hergiswil - FC Aegeri 3:2 (2:0)

Nach zwei Heimmiederlagen wollte man endlich wieder einen Dreier holen. Wie sah dazu die Strategie aus? Die Gäste hatten auf jeden Fall die ersten Szenen des Spiels, aber ohne zwingenden Durchschlag. Also den FCA zuerst kommen lassen? Ja vielleicht ... denn dann zog der (FCH) Sturm auf.

15 Minuten waren gespielt, eine schnelle Staffel durch die Gästeabwehr und Silvan Sager (der ein paar Sekunden vorher noch den Ball in der eigenen Platzhälfte eroberte) nickte via Pfosten ein. Nur drei Minuten später kam Wirbelsturm-Flo zum Freistoss - 2:0. Die Gäste konnten kaum reagieren und der FCH hatte die Entscheidung vor der Pause sicher auf dem Fuss, vergab aber aus bester Position.

Zur 2. Hälfte kann man eigentlich nur eine alte Fussballweisheit zitieren: Wer vorne die Tore nicht macht, der bekommt ... Na ja, jeder weiss was dann folgt. Bevor es aber soweit war, ging es drunter und drüber im Gästestrafraum. Der Ball wollte aber einfach nicht hinter die Linie. Entweder war die Latte dazwischen, ein Fuss eines FCA Verteidigers oder der Gäste Schlussmann hielt spektakulär. Es war zum Verzweifeln, unglaubliche Szenen die sich da abspielten.

So kam es wie es kommen musste. Der FC Aegeri erspielte sich immer mehr und gefährlichere Chancen. Eine davon nutzten sie dann eiskalt aus zum 2:1 und nur 56 Sekunden nach dem Wiederanpfiff das 2:2 unter grossem Jubel der mitgereisten FCA Anhänger.

Danach grosse Emotionen auf und neben dem Spielfeld. ----- Das dieses Spiel seinen Höhepunkt immer noch nicht erreicht hatte, war fast zu befürchten. Ein letzter Freistoss ab der Mittellinie für den FC Hergiswil, Abpraller, Nachschuss, eine Torhüterparade und Adrian Vogel der zum 3:2 Sieg einschoss - Unglaublich.

Fazit:

Das Spiel hätte eigentlich schon vor dem Pausentee entschieden sein können, spätestens aber nach 70 Minuten. Gewonnen hat am Schluss wieder das strake FCH Kollektiv, so wie wir es aus der Vorrunde kannten.

Reporter Info:

Ich habe fertig !

Junioren D / Ein paar Prozent fehlen

04.06.2012 / 01:50

FC Hergiswil - SC Emmen 3:5 (0:3)

Die Junioren D unter der Leitung von Roberto Nreca haben, bei zwei noch ausstehenden Spielen, eine schwere Saison hinter sich. Die 1. Stärkeklasse ist ein hartes Pflaster für die Jungs.

Auch an diesem Samstagnachmittag mussten die "Robi"-Jungs Lehrgeld bezahlen. Eines kann man aber vorwegnehmen, gekämpft wurde bis zur letzten Sekunde.

Bei sehr warmen Temperaturen auf dem Kunstrasen Dorf dominierten die Gäste aus Emmen das Spiel von Anfang an. Die Jungs & Mädels aus Emmen waren meist einen Schritt schneller am Ball und führten eine technisch feinere Klinge.

FCH Torhüter Nick Hofstetter hatte alle Hände voll zu tun. Immer wieder musste "Super" Nick spektakulär abwehren. Gefährlich wurde es dann bei stehenden Bällen, da kam die Kopfballstärke aus Emmen so richtig zum tragen. So kam es dann auch zur 0:2 Führung der Gäste. Die FCH Jungs hatten wenig dagegen zu setzen, kamen nur selten gefährlich vor das Tor des SC Emmen. Eine Unachtsamkeit in der FCH Abwehr noch vor der Pause führte zum 0:3.

Nach dem Pausentee zeigte der FC Hergiswil eine tolle Reaktion und kam immer besser ins Spiel. Auch wenn man noch zuerst das 0:4 einstecken musste, die Jungs spielten immer besser nach Vorne und kämpften um jeden Ball. Dies wurde dann auch durch die Tore zum 1:4 und 2:4 belohnt. Dies war die beste Phase des FCH in diesem Spiel und mit ein wenig Glück wäre da noch mehr drin gewesen.

Danach kamen die Gäste wieder zum Zug, eine tolle Einzelleistung wurde mit dem 2:5 belohnt. Nichts desto trotz konterte der FCH mittels Penalty zum 3:5 Endstand.

Das Video zum Spiel zeigt wie immer alles was an diesem Nachmittag auf dem "Grün" passiert ist.

Fazit:

Auf und neben dem Feld ist das Team voll mit dabei. Könnten die tollen Trainingsleistungen übernommen werden, hätte man sicher ein paar Punkte mehr auf dem Konto. - Unser "Robi" weiss aber schon was er macht und wo der Hebel angesetzt werden muss. - Weiter so Jungs.

Reporter Info:

Die heissen Temperaturen machten den Hintertorkameras sehr zu schaffen. Die Kamera Süd machte wegen dem Überhitzungsschutz 10 Minuten vor Schluss seine Schotten dicht. Dadurch wurde der Elfmeter des FCH nicht mehr aufgenommen. Dies sind eben die Tücken der Technik. An einer Kühlung der Geräte wird gearbeitet.

1. Mannschaft / Premiere mit einem Sieg

05.08.2012 / 18:27

FC Hergiswil - FC Baar 5:2 (3:2)

Mit einem Sieg gegen den FC Baar in der 2. Vorrunde des Schweizer Cups, wurde das neue FCH Clubhaus begrüsst. Monate des Wartens waren endlich vorbei. Die beiden Teams konnten vor einer zahlreich gefüllten Clubhaus Tribüne auflaufen. Das Wetter, die vielen Clubhaushelfer, die Zuschauer und unser Team machten die Premiere vor neuer Kulisse zu einem tollen Erlebnis.

Unser Fanionteam, das direkt vom Trainingslager in Lungern anreiste, startete dann auch gleich wie die Feuerwehr. Immer wieder tolle, schnelle Spielzüge über die linke Seite. Einer davon brachte dann schon nach wenigen Minuten die 1:0 Führung durch Pascal Zimmermann. Ein grosser Kampfgeist im FCH Team, kein Ball wurde verloren gegeben, dies der Ausgang zu diesem Tor.

Nach 20 Minuten die Gäste mit ihren ersten Chancen, die sie dann auch gleich im Doppelpack (innert einer Minute) nutzten und das Spiel zum 1:2 drehten. Ein tückischer Aufsetzer auf dem neuen Rasenstück leitete das 1:1 ein und nur eine Minute später ein Lobball über die ganze FCH Abwehr zur Führung.

Dies liessen die Burri/Wigger Jungs aber nicht auf sich sitzen und kombinierten sich weiter Richtung Gästetor. So war es auch nur eine Frage der Zeit bis zum Ausgleichstreffer. Diesen markierte dann Silvan Sager nach einem Zuspiel von Luca Vogel. Dies aber noch nicht genug vor der Pause. Eine weitere Druckphase des FCH brachte noch das 3:2 - Würsch, Stadelmann und Sager mit dem Abschluss - die FCH Welt damit wieder in Ordnung.

Nach dem Pausentee Chancen auf beiden Seiten, aber weder die Gästestürmer noch der FCH Angriff (Pfofenknaller) konnten vorerst einschieben. 20 Minuten lang ein echter Cupfight, der auf beide Seiten hätte fallen können. Nach einem Eckball setzte Thierry Stadelmann dem ganzen Treiben ein Ende und nickte zum 4:2 ein. Die Gäste konnten dann nicht mehr reagieren und die FCH Jungs setzten nur noch einen drauf (90. Minute) zum 5:2 Endstand.

In der 3. Vorrunde des Cups kommt es nun am 15. August auf der Grossmatt zum Spiel gegen den FC Lerchenfeld (2. Liga Inter).

Fazit:

Die Offensivpower ist schon sehr weit nach den ersten Trainingswochen. An der Defensive kann man sicher noch ein wenig Feinarbeit betreiben. Dies gilt auch für die "Leute" auf der Reportertribüne :(

Reporter Info:

Neue Saison, neue Kulisse, neue Technik, alter Reporter - da muss ja was schief gehen. Unser "Mann" hinter der Kamera an diesem Tag ein wenig überfordert (die abgelaufene Saison noch nicht ganz auskuriert). Zur Zeit wird das vorhandene Filmmaterial noch begutachtet. Leider sind diese Aufnahmen, so scheint es, nicht FCH "neues Clubhaus - tolles Spiel" würdig.

Update 06.08.12: Die besten Szenen sind nun Online, die Qualität der Aufnahmen sind aber nicht besonders gut (Verwackelt, Bildausschnitte, Zoom). Auch ist der Ausgleich zum

2:2 durch Silvan Sager nicht mit der Frontkamera drauf - total Aussetzer :(- Die Hintertorkamera hat aber auch diesen Schuss gut im Bild festgehalten.

1. Mannschaft / 3 Punkte - Punkt & aus !

06.09.2012 / 14:50

FC Hergiswil - SC Goldau 1:0 (1:0)

Das Beste an diesem Abend sind die drei Punkte und die Gewissheit, einen Torhüter zu haben, auf den man sich in höchster Not verlassen kann.

In den ersten 20 Minuten wollte keines der Teams viel riskieren. Das Spiel zog sich so hin, bis ein lauter Knall, in Form einer roten Karte für den Gästeschlussmann, die Mannschaften (und Zuschauer) aus dem Dornröschenschlaf weckte.

Von diesem Zeitpunkt an gab es keine ruhige Minute mehr auf der Grossmatt, nicht auf dem Platz und leider auch nicht am Spielfeldrand. Nach dem Ausschluss der FCH gleich mit der ersten Chance, die an der Querlatte endete. Nur Sekunden später wieder grosse Unruhe, Hand oder nicht Hand im Strafraum des SC Goldau - Hintertorkamera gibt Auskunft.

Vier Minuten später dann die Führung für den FCH durch Adrian Vogel, nach einem Eckball konnte dieser per Kopfball einnicken. - 1:0 in Front und der Gegner 70 Minuten mit 10 Mann. Man durfte gespannt sein wie es weiter gehen würde. Bis zum Pausentee keine Antwort dazu.

Danach die Gäste mit den ersten Chancen. Ein Weitschuss der Samuel Blättler in letzter Sekunde über die Latte lenkte. Nur kurz Zeit später die zweite "dicke" Chance der Gäste, der Goldauer Stürmer traf den Ball jedoch nicht wunschgemäss. Nach 10 Minuten in der 2. Hälfte die erste Chance für das Heimteam, Florian Eberhard in aussichtsreicher Position hämmerte das Leder an den Pfosten.

Nach einer Stunde dann die Szene des Tages. Foul im Strafraum des FCH, ein Goldauer am Boden, ein Pfiff und Elfmeter für die Gäste. Sandro Marini setzte den Ball und Samuel "Mann ohne Nerven" Blättler wehrte spektakulär ab (Hintertorkamera zeigt alles).

Der Zeiger auf der Uhr hatte wieder ein paar wenige Umdrehungen gemacht, da standen nur noch 9 Goldauer Spieler auf dem Feld. Zweite Gelbe Karte für Huser. Der FC Hergiswil danach bemüht den zweiten Treffer zu erzielen, aber es gelang sehr wenig an diesem Abend. Mehr Worte braucht es nicht dazu.

Fazit:

Nach der Niederlage gegen Ibach musste man über die "Bücher", nach dem Spiel gegen Goldau muss "Team&Trainer", trotz dem Sieg, nochmals nachlegen. Zuviel lief nicht nach Wunsch an diesem Abend. Die Saison ist noch lange und die Gegner werden nicht leichter. - Hopp Hergiswil.

Reporter Info:

Für einmal lief auf der Reporterseite fast alles (90%) nach Plan. Aber auch hier muss die Crew nochmals über die "Library" - Das Video zum Spiel zeigt alles und noch viel mehr.

1. Mannschaft / Unentschieden gegen den Leader

07.10.2012 / 05:15

FC Hergiswil - FC Sursee 2:2 (1:1)

Die zahlreichen Zuschauer, die an diesem Freitagabend den Weg auf die Grossmatt fanden, sahen eine 2. Liga Partie auf hohem Niveau. Der FCH, nach dem Spiel am Dienstag in Luzern, mit einer 20-minütigen Aufwärmphase, die leider schon in der 7. Minute die 0:1 Führung für die Gäste einbrachte.

Ein Abtasten von beiden Teams in den ersten Minuten. Keine gefährlichen Szenen. - Doch dann, ein Befreiungsball fand seinen Weg nicht und landete vor den Füßen eines FCS Stürmers. Dieser nutzte dies Eiskalt zur 0:1 Führung aus. - Die Gäste doppelten danach gleich nochmals nach, FCH Schlussmann Blättler aber auf seinem Posten.

Nach 20 Minuten kamen die Burri-Jungs dann immer besser ins Spiel. Die Tourenzahl wurde gesteigert. Der direkte Weg zum Tor gesucht. Der Gästetorhüter hatte alle Hände voll zu tun. Der FC Sursee blieb aber mit Kontern immer gefährlich. - So zog sich das Spiel hin und alle rechneten schon mit dem Pausenpfeiff, da schlug "Superflo" zum 1:1 zu.

Nach dem Pausentee ging es gleich weiter mit der "17". Keine 2 Minuten waren gespielt, das zappelte der Ball von "Superflo" wieder in den Maschen des FC Sursee. 2:1 Führung.

Die Gäste aber blieben dran, kamen zu ihren Szenen. Nach 60 Minuten hatte Jason Blättler das nächste Tor auf dem Fusse, aber der Ball wurde noch knapp um den Pfosten gelenkt. Der FCS immer wieder bei Standart`s gefährlich.

In der 75. Minute dann wieder ein weiter Ball in die FCH Platzhälfte, dieser wurde per Kopfball verlängert, so dass der FCS Stürmer an Freund und Feind vorbei zum 2:2 Ausgleich einschieszen konnte.

In der letzten Viertelstunde mussten beide Teams dem hohem Tempo Tribut zollen. Das Spiel blieb aber bis zum Schlusspfeiff spannend, da beide Mannschaften immer wieder die Entscheidung suchten. - Das Video zum Spiel zeigt wie immer alles !

Fazit:

Alles war möglich an diesem Abend. Ein Spiel bei tiefem Boden, dass viel Kraft brauchte und den FCH Jungs zum Schluss alles abverlangte. Die Jungs sind aber nach der gezeigten Leistung gut gerüstet für die Schlussphase der Vorrunde.

Reporter Info:

Ein Geheimnis von diesem Spiel wurde noch nicht gelüftet. Wer oder was ist die "17" ? - Wer kennt die Lösung? - *Update:* 17 = Gute Besserung an unsere Nr. 17, Pädi Henseler nach seiner OP!

A - Junioren / Ein hart erkämpfter Punkt

19.10.2012 / 03:40

FC Hergiswil - SG Malters / Wolhusen 2:2 (2:1)

Endlich ein Spiel der CCJL mit einem Reporter vor Ort. Keine Absage, kein Regen, was für ein Segen :) Das Spiel auf einem Terrain das sehr zu wünschen übrig liess. Beide Teams hatten dann auch sehr mit dem "Grün" zu kämpfen, wobei der Gast die etwas feinere technische Klinge führte. Aber unser Team setzte mit viel Leidenschaft dagegen.

Es waren dann auch die Gäste, die die ersten Szenen im Spiel hatten. FCH Torhüter Devin Balsiger aber an diesem Abend immer Herr der Lüfte. Dennoch in der 8. Minute das 0:1 für die SG. Ein Befreiungsschlag landete in den Füßen der Gäste, die dies eiskalt zur Führung nutzten.

Der FCH hatte Mühe ins Spiel zu kommen, zu viele Ballverluste schon an der Mittellinie. Es dauerte bis zur 25. Minute für die ersten gefährlichen Szenen vor dem Gästetor.

Das Spiel lief so vor sich hin, da kamen kurz vor der Pause die 2 Minuten des FCH. Ein Ball von der Strafraumecke liess der Gästeschlussmann in die Maschen rollen, 1:1. Keine 120 Sekunden später ein Freistoss hoch in den Strafraum und ein Kopfball unter die Querlatte, 2:1 Führung zur Pause.

Nach dem Tee waren es wieder die Gäste, die mit mehr Spielanteilen nach vorne stürmten. Die FCH Jungs mit zu vielen kleinen Ballverlusten, nur gefährlich wenn die SG in der Abwehr "floppte". Nach 17 Minuten der erste wirklich gefährliche Schuss auf das Gästetor. Darauf folgte die beste Phase für unser Team mit der Möglichkeit das Resultat auszubauen. Leider fehlte es am nötigen Abschlussglück.

Nach 75 Minuten wurde der Druck der Gäste immer grösser und die FCH Abwehr hatte Dauerstress. Einer der zahlreichen Angriffe, der Ball konnte nicht aus der FCH Gefahrenzone befreit werden, schlossen die Gäste zum 2:2 Ausgleich ab. - Diese wollten jetzt noch mehr (Punkte) nach Hause mitnehmen, aber die letzten Zentimeter fehlten, der "Herr der Lüfte" stoppte das Leder vor der Linie.

In den letzten Minuten konnte der FCH noch den einen oder anderen Angriff starten (Gäste nur noch mit 10 Mann), aber ohne zählbares Resultat.

Fazit:

Ein Punkt gewonnen, oder den dreier verschenkt ? Nach der Niederlage in Baar kann & muss man mit dem Punkt zufrieden sein. Unser Schlussmann hat da doch einige "Dinger" gefischt. Noch hat man den Ligaerhalt in den eigenen Händen. Hopp Junioren A.

Reporter Info:

Nach dem Debakel bei der 2. Mannschaft am letzten Samstag, liefen die Kameras dieses mal "Manuell". Somit alle Bilder im Kasten, nur die Aufbereitung dauert die eine oder andere Stunde länger. Aber unser Reporter hat ja genügend (Produktive) Zeit :(- *Info an alle Teams*: Bitte immer warten mit dem Einlaufen aufs Feld bis unser Reporter seinen "Hochsitz" erreicht hat.

Junioren A / Verdienter Sieg zum Rückrundenstart

17.03.2013 / 22:10

FC Hergiswil - Chiasso U20 2:1 (1:0)

Das Spiel fand wegen den (noch) schlechten Verhältnissen auf der Grossmatt auf dem Kunstrasen Dorf statt. Die Gäste aus dem Tessin in buntem Schwarz - Gelb - Rot Dress. Die FCH Jungs zeigten von Anfang an gleich welches Ziel an diesem Sonntag erreicht werden sollte.

In der 6. Minute der erste von vielen gefährlichen Freistössen für den FCH. Eine Fussbreite fehlte zur Führung. Die Nuri Jungs auch danach mit mehr Spielanteilen und einem Weitschuss der knapp am Pfosten vorbei ging.

Nach 23 Minuten die Gäste aus der Grenzstadt mit ihrer ersten Chance, ebenfalls nach einem stehenden Ball. Dann wieder der FCH im Mittelpunkt, Nussbaum zog auf, der Gästehüter aber mit toller Parade zum Eckball.

In der 27. Minute dann die grosse Chance für die Tessiner. Die FCH Abwehr nicht auf der Höhe, aber die Gäste konnten kein Kapital daraus schlagen. Durchatmen auf der FCH Trainerbank.

Nach 41 Minuten dann eisige Stille auf dem Dorfplatz, Bryan Würsch blieb mit grossen Schmerzen liegen. Schockzustand auf den gut besuchten Rängen - Abtransport mit der Bahre. Gute Besserung Bryan !

Auf dem Feld musste danach kurz durchgeatmet werden. Der FCH wollte aber auch nach diesem Schock mehr und legte einen Zahn zu.

46. Minute: Wieder ein Freistoss, der Abpraller landete vor den Füssen von Joel Pfeuti und dieser schob zum 1:0 für den FCH ein. Nur 2 Minuten später, immer noch in der ersten Hälfte, Roberto Lecci mit einem Knaller knapp über die Querlatte. So ging es in die Pause. Die 2. Halbzeit war kaum so richtig angelaufen, das kam es im FCH Strafraum zu einem "Halten" (???), Elfmeter für die Gäste nach 3 Minuten und daraus das 1:1. Die FCH Jungs danach für ein paar Minuten nicht mit voller Konzentration, die Tessiner konnten dies aber nicht ausnützen.

Das Spiel dann in den nächsten 20 Minuten ohne grosse Höhepunkte. Aber auch in dieser Phase der FCH mit mehr Spielanteilen. In der 76. Minute dann plötzlich aus dem nichts die Gäste vor dem FCH Tor - Torhüter Devin Balsiger aber hielt mit einer Hand das Unentschieden für den FCH fest.

Die FCH Jungs nun wieder ganz wach, nahmen das Spiel wieder in ihre Füsse und setzten mit einer super Kombination die Gästeabwehr Schachmatt (82. Minute). Roberto Lecci nach Zuspiel von Jean Nussbaum in die weite Ecke - 2:1 Führung und grosser Jubel bei den zahlreichen Fans.

Nun sah man beim Heimteam, dass man dieses Resultat über die Bühne bringen wollte, was ja immer mit einem Risiko verbunden ist. Immer wieder wurde die Eckfahne gesucht um die eine oder andere Sekunde verstreichen zu lassen.

3 Minuten vor Schluss dann nochmals grosse Unruhe im FCH Strafraum. Der Gästestürmer einen Schritt vor dem FCH Verteidiger am Ball, aber Devin Balsiger im FCH Tor klärte miraculös - Weltklasse Parade ! - Danach war Schluss und der Sieg perfekt.

Fazit:

Ein verdienter Sieg für unsere Junioren. Das Team mit viel Ballbesitz, sehr gefährlichen Freistossen und einem tollen Teamgeist. Einzig die Chancenauswertung kann noch verbessert werden, dann muss der Trainer auch nicht bis zum Schlusspfiff zittern.

2. Mannschaft / 98 Minuten für ein 3:3

14.04.2013 / 02:40

FC Horw - FC Hergiswil 3:3 (2:1)

Der erste kleine Dämpfer schon vor Spielbeginn, da der "Match" auf den Kunstrasen verlegt wurde. Die FCH Jungs nach der Startniederlage gegen den FC Luzern heiss auf das Spiel und die ersten Punkte.

Die Renggli-Truppe legte dann auch gleich wie die Feuerwehr los. Die erste grosse Chance nach 3 Minuten nach einer Flanke von Walker. Knapp daneben.

In der 7. Minute ein schnelles Durchspiel im Strafraum, Lecci scheiterte am FC Horw Torhüter, da wäre mehr drin gewesen. Das Heimteam bis zu diesem Zeitpunkt ohne Torchance.

In der 13. Minute klappte es dann endlich. Die Nummer 14 des FCH, Patrick Marti, setzte sich auf der linken Seite durch und schoss flach in die entfernte Torecke zum 0:1 ein. Der FC Hergiswil auch danach mit viel mehr Spielanteilen, aber ohne weiteren Torerfolg. 25 Minuten waren gespielt und die Gäste mit ihrer ersten Chance nach einem Abpraller, den Poli in letzter Sekunde über die Latte lenkte.

Im Gegenzug der Gast aus dem Kanton Nidwalden wieder mit der Nummer 14 "auf und davon", der "Lupfer" aber Zentimeter über das Gehäuse.

30 Minuten waren gespielt, der FC Horw kam zu einem Freistoss und danach zappelte der Ball nach einem Kopfball aus kurzer Distanz plötzlich im Hergiswiler Netz - 1:1. Der FC Hergiswil aber nicht geschockt. Nur 5 Minuten Später wieder eine scharfe Hereingabe über links, aber Sandro Kaiser um eine Fusslänge zu spät.

In der 40. Minute dann aus dem nichts das 2:1 für den FC Horw. Ein kleines durcheinander in der FC Hergiswil Abwehr wurde Eiskalt ausgenutzt. So ging es in die Pause.

Um 20.55 Uhr wurde die 2. Halbzeit angepfiffen. Nach 20 Minuten, in denen nicht viel passierte - kaum gute Spielzüge, keine Torchancen - nahm das Spiel so seinen Lauf. 67. Minute: Der FC Horw konnte sich auf der linken Seite durchspielen und in der Mitte des FCH Strafraums frei zum 3:1 einschieben.

Nur 5 Minuten später, die Renggli Jungs gaben nie auf, ein Getümmel im Horwer Strafraum und irgend ein "Hergiswiler Junge" drückte den Ball über die Linie, 3:2. In der 75. Minute die nächste Szene, diesmal neben dem Platz. Der FC Horw Trainer musste das Spielfeld verlassen. Dies alles dauerte sehr lange und hatte später noch seine Auswirkungen.

21.40 Uhr (90. Minute) auf der Matchuhr, wann kommt der Schlusspfiff. Unser Reporter schreibt schon das Fazit mit der 2. Niederlage.

21.44 Uhr (94. Minute): Sie spielen immer noch, der FC Horw mit der 100 Prozent Chance zum sichern Sieg, vergibt aber aus 3 Meter über das Tor - Hallo !

21.48 Uhr (98. Minute): Sie spielen immer noch, der FC Hergiswil mit dem aller letzten Angriff. Und was auch immer sich im Strafraum der Horwer abspielte, unser Reporter sah nur noch den Ball zum 3:3 ins Netz fliegen.

Danach hatten alle genug, das Spiel wurde nicht mehr Angepfiffen, was für eine Schlussphase. Die FCH Jungs eigentlich weg vom "Fenster" und am Schluss mit dem letzten Strohalm noch einen verdienten Punkt gerettet.

Fazit:

Nach so einem verrückten Spiel ist wirklich noch alles möglich in der Gruppe. Aber ab nun heisst es ganz klar: 3 Punkte müssen pro Spiel aufs Konto geladen werden, Hopp „Zwoi“!

Junioren Eb / Adligenswil von dynamischen Hergiswilern überrollt

27.05.2013 / 00:58

FC Adligenswil c - FC Hergiswil b 2:8 (0:4)

Es war Samstag, der 25.05.13. Zeit, 12.30. Mit nur 8 Spielern reisten wir an das schwierige Auswärtsspiel in Adligenswil. Mit einem offensiv ausgerichteten 3-2-1 System versuchten wir den Gegner mit frühem Pressing aus dem Spiel zu nehmen.

Das aggressive Stören wurde früh belohnt, als Luca Ackermann Zweikampfsieger wurde und den Ball dem frei stehenden Nedim zuspielte. Der nahm den Ball im vollen Lauf mit und schloss mit einem wuchtigen Schuss aus gut 15 Meter ab. 0:1 Hergiswil! Die Adligenswiler waren immer noch im Schockzustand, als wieder unsere Nr. 7 Nedim mit einem herrlichen Solo das 2:0 markierte.

Nach etwa 15 Minuten nahm Hergiswil das Tempo ein bisschen raus und die Luzerner kamen zu 2-3 guten Möglichkeiten. Doch unser Schlussmann Valentino Esposito hielt ein paar Mal glänzend. Als die Stimme des Trainers ein bisschen rauer wurde, haben die H`wiler das Zepter wieder in die Hand genommen und kamen zu guten Möglichkeiten durch Yves Wegner und Adrian Kaiser.

In der 20. Minute dann kam das Auswärtsteam zu einem Eckball. Das ist eine Sache für unseren Standardschützen Janick Müller. Er zirkelt den Ball gekonnt über den Torwart und da steht Lucien Niederberger, der den Luftkampf für sich gewann. 2 Minuten später -

Gleiches Spiel. Eckball Müller, Tor Niederberger. Der Innenverteidiger reagierte am schnellsten und machte innerhalb von 120 Sekunden einen Doppelpack. 0:4, Pause!

Viel zu sagen gab es nicht. Nach der Pause waren es die Gastgeber, die besser in die 2te Halbzeit starteten. Prompt stand es 1:4. Wir änderten unser System auf eine 1-2-2-1 Raute. Dann waren es gleich wieder die Roten, die das Spielgeschehen in die Hand nahmen. Auswurf Valentino zu Janick, der mit einem herrlichen Ball in die Tiefe zu Vincent (Zwillingsbruder von Lucien), der den Ball gekonnt am Keeper vorbeischoß zum 1:5.

Danach leider wieder eine kleine Druckphase des Heimteams. Nach guten Paraden des Hergiswiler Schlussmannes schossen die Adligenswiler das 2:5. Sekunden darauf war Janick Müller alleine vor dem Tor und der lässt sich nicht 2 Mal bitten. 2:6! In den letzten Minuten kam Nedim im Strafraum zum Fall und es gab Elfmeter. Es trat wieder Müller an, der ein sehr gutes Spiel zeigte. Klare Sache 2:7. In der 57. Minute dann, der nächste Vorstoss über Ackermann und Niederberger. Den Schuss von Vincent konnte der Torhüter noch parieren, doch energisch kämpfte sich Yves den Ball im gegnerischen 16er zurück und schoss den Ball, der noch leicht abgefälscht wurde, ins Tor. Dann war die Partie fertig. 2 : 8 fegte der FCH über die Luzerner hinweg.

Das Rezept des Sieges war das frühe Stören und die Überlegenheit in den Zweikämpfen. Ein Kompliment an die ganze Mannschaft. So kann`s weitergehen.

Jan Walker, Trainer

1. Mannschaft / Einzug in den Würth Schweizer Cup 1/16 Final

17.08.2013 / 20:08

SC Balerna (2. Regio) - FC Hergiswil (2. Inter) 1:3 (1:0)

Die zweite Reise ins Tessin innert einer Woche brachte nun auch den gewünschten Erfolg. Mit einem Sieg beim SC Balerna aus der 2. Regional steht unser Fanionteam im 1/16 Final des Würth Schweizer Cups. Die Auslosung findet am kommenden Montag statt. Die Runde der letzten 32 Teams wird am 14./15. September gespielt.

Unser Team kann bei der Auslosung auf einen ganz "Grossen" Treffen. Young Boys Bern, GC Zürich, FC Basel u.v.m. warten im Auslosungstopf im SFV Studio. - Daumen drücken für ein Traumlos !

Update: 18.08.2013 - 00:44 Uhr

Kurzprotokoll aus Balerna:

SC Balerna vs. FC Hergiswil 1:3 (1:0) - SR Sandi Bosnic, Wittenbach, AS1 Ramon Lisci, AS2 Besnik Fetaj - rund 350 Zuschauer. - Bei über 30 Grad fand das Team von Reto Burri nur mit Mühe ins Spiel. Nach der Trinkpause verlor man gar die Linie und musste in der 42. Minute den 1:0 Rückstand gegen den unterklassigen Gegner nach einem individuellen Patzer hinnehmen. Trainer Reto Burri nahm in der Pause einige Umstellungen vor, was ihre Wirkung nicht verfehlte.

So konnte Adi Kunz in der 48. Minute den Ausgleich zum 1:1 erzielen. In der 54. Minute bot sich Yves Erni mit einem Foulpentalty dann die Chance, sein Team erstmals in Führung zu bringen – doch er scheiterte am Torhüter und auch der Nachschuss konnte nicht im Netz untergebracht werden. Wegen Reklamieren musste ein Spieler des SC Balerna nach seiner 2. Verwarnung den Platz in der 54. Minuten verlassen. Die Überzahl konnte dann durch Silas Wobmann (58.) und Jason Blättler (65.) in Tore umgemünzt werden und so konnte der Einzug in die 1/16-Finals des Würth Schweizer Cups sichergestellt werden. Dieses Wochenende hat sich also die Reise ins Tessin gelohnt.

Hergiswil unterliegt der Schweizer Polizei Nationalmannschaft

27.08.2013 / 23:15 (TB)

Nach dem die Schweizer Polizei Nationalmannschaft mit einem 2:2 gegen den SV Lyss in die EM-Qualifikationsvorbereitung gestartet ist, konnten sie auf dem Sportplatz Grossmatt in einem mit teilweise hohem Tempo geführten Spiel den FC Hergiswil mit 3:0 besiegen. Die Gastgeber konnten die erste Spielhälfte ausgeglichen gestalten, mussten dann aber nach etwas mehr als einer Stunde den ersten Gegentreffer hinnehmen.

Leider zogen sich die beiden Spieler Silas Wobmann und Adrian Kunz eine Verletzung zu, nachdem sich bereits am Sonntag Sean Nussbaum bei den A-Junioren schon verletzt hat. Allen drei Spielern wünschen wir schnelle und gute Genesung !

Die Polizei-Nati wird am 24. September 2013 ihr letztes Vorbereitungsspiel gegen die U21 des FC Luzern bestreiten, bevor es dann in der 2. und letzten Runde der Qualifikation zur EM gegen Dänemark oder Monaco ernst gilt.

Wir werden auf unserer Homepage die hoffentlich guten News der Qualifikation gerne aufschalten – Hopp Schwiiz !

Hergiswiler Eb Junioren im Spielrausch

03.09.2013 / 00:28 (JW)

FC Hergiswil b - SC Buochs d 13:1 (5:1)

Am 31. August war es wieder soweit. Die Sonne schien, die Temperaturen waren perfekt. Das Derby gegen Buochs konnte losgehen. Beide Teams starteten mit einem Sieg (Hergiswil 11:1 gegen Littau) in die Saison. Mit einem stark reduzierten Team versuchten wir den Buochsern zu zeigen, wer die drei Punkte holen will.

Michel Kaufmann und Jari Stadler waren abwesend, Yannick Lussi und Navin Gaal noch rekonvaleszent. Somit waren wir genau 7 Spieler. Jeder musste durchspielen. Kaum war die Partie im Gange, nahm Hergiswil das Zepter schon in die Hand. Mit guten Chancen durch unsere Offensivabteilung hätten wir eigentlich die Führung schießen müssen. Doch es war der SC Buochs, der das 0:1 schoss.

Plötzlich war es still auf dem Kunstrasen. Mit einem kleinen Systemwechsel versuchte der FCH im Mittelfeld für Überzahl zu Sorgen. Das Risiko wurde belohnt. Nicht zwei Minuten nach dem Gegentor schoss Luca Wüest das wichtige 1:1. Von da an waren die Hergiswiler Kids nicht mehr zu stoppen. Mit eingeübten Spielzügen schossen sie Tor um Tor. Nach 20 Minuten stand es schon 4:1. Luca Tiszberger (neu von Stansstad), Benj Wolfsberger und Silvan Roth haben eingenetzt. Noch vor der Pause schoss Mike Bachmann mit einer sensationellen Einzelleistung das 5:1.

Es gab also gar nicht viel zu sagen in der Pause. Nach einer 15-minütigen Verschnaufpause ging es weiter. Kaum war die 2. Halbzeit im Rollen, musste der gegnerische Keeper schon wieder hinter sich greifen. Die beiden Luca`s haben schon wieder getroffen. Das war definitiv der Genickbruch der Gäste und der FC Hergiswil nahm so richtig Fahrt auf. Das Heimteam kombinierte mit Doppelpässen und klugen Laufwegen.

Von aussen war es nur noch zum Geniessen. Elias Viliger spulte Kilometer um Kilometer ab auf der linken Aussenseite. Er gab einen Assist nach dem andern. Nach circa 50 Minuten stand es 9:1 und es waren nicht die H`wiler, die erschöpft waren. Nein! Sie stürmten einfach weiter und kannten keine Gnade mit dem Gegner. Nach einem lupenreinen Hattrick von Luca Wüest (der schon 6 Tore schoss) war das " Stängeli " perfekt.

Hinten gewann Benj einen Zweikampf nach dem andern, im Mittelfeld zog Mike die Fäden und bestimmte das Spielgeschehen nach seiner Lust. Er konnte zu jeder Zeit die Pace erhöhen und die Stürmer mit genialen Pässen füttern. Und vorne waren Luca T. und Silvan eiskalt. Auch unser Torhüter Louis Meyer hatte Anteil am Sieg. Er parierte gut und versuchte so schnell wie möglich das Spiel wieder voranzutreiben. Gleich mit 13:1 fegte der FC Hergiswil über Buochs hinweg. Mit zwei Siegen aus zwei Spielen steht Hergiswil an der Spitze der Liga.

Nächsten Samstag wollen wir auch im Urnerland zeigen, warum wir an erster Stelle stehen. Dann kommen auch wieder unsere Spieler zurück und wir haben noch mehr Qualität in der Mannschaft.

Auch das Ea startet mit 2 Siegen. Sie grüssen ebenfalls von der Tabellenspitze. So kann es weitergehen. Zeigen wir auch nächsten Samstag unser dynamisch, schnelles Kurzpassspiel.

Jan Walker, Trainer der E- Junioren